

Bessa zugeschriebenen *Catalogus ministrorum generalium ordinis Minorum* enthalten soll, im Jahre 1907 zur Ausgabe gelangen. Sobald sich der Druck des XXXII. Bandes dem Ende nähert, gedenkt der Herausgeber sich den Arbeiten für die noch ausstehende zweite Hälfte des XXX. Bandes, des letzten der Folianten der *Scriptores*-Serie, wieder zuzuwenden; von den für diesen Halbband bestimmten, zumeist bereits druckfertigen Supplementen vom 8. bis 13. Jahrhundert bedürfen einzelne, wie die *Miracula S. Benedicti* von Desiderius und die *Vita Anselmi* von Rangerius, noch der Bearbeitung oder der Revision. Für die Fortsetzung der Sammlung der Italiener des 13. Jahrhunderts hat der ständige Mitarbeiter, Hr. Dr. Schmeidler, der auch bei der Korrektur des XXXII. Bandes Hülfe leistete, über die von ihm abgeschlossene Bearbeitung der *Cronica S. Mariae de Ferrara* im Neuen Archiv Bd. XXX berichtet und nunmehr die Jahrbücher des Tolomeus von Lucca in Angriff genommen, deren in Lucca und Florenz befindliche Handschriften und Unterlagen er augenblicklich an Ort und Stelle prüft; gleichzeitig hat der Herr Leiter der Abteilung seine seit längerer Zeit geplante abermalige Reise nach Italien angetreten, um in Verona, Padua, Bologna, Pistoia, Florenz, Rom und Gubbio Forschungen für die Weiterführung anzustellen.

Von den Handausgaben der *Scriptores rerum Germanicarum* werden sich den an der Spitze dieses Berichtes aufgeführten drei Heften (*Vitae Bonifatii* ed. Levison; *Annales Mettenses priores* ed. Simson; *Einhardi Vita Karoli M.* ed. V., rec. Holder-Egger) zunächst die Neubearbeitung der *Historiae* des Nithard und die *Annales Marbacenses*, beide bereits unter der Presse, anschliessen. Für den Herausgeber des Nithard, Hrn. Dr. Ernst Müller, hat Hr. Lebègue in Paris die dortige Handschrift gütigst noch einmal kollationiert; dem Bearbeiter der Marbacher und der ihnen anzuschliessenden kleineren Elsässischen Annalen, Hrn. Prof. Dr. Bloch in Rostock, lieferte der Bollandist Hr. Albert Poncelet S. I., der uns schon so vielfach in freundlichster Weise unterstützte, wertvolles einschlägiges Material aus Handschriften. Die Vergleichung der jüngeren Hss. der Chronik des Cosmas von Prag hat für die von ihm übernommene neue Ausgabe Hr. Landesarchivar Dr. Bretholz in Brünn zu Ende geführt; im Zusammenhang seiner Untersuchungen und im Anschluss an seinen Bericht im Neuen Archiv Bd. XXIX veröffentlichte er (gegen den von Prof. Pekař